

BayBIDS-Stipendiat an seiner ehemaligen Schule in Bulgarien



Gerade bin ich nur noch im 2. Semester meines BWL-Studiums an der Ludwig-Maximilians-Universität München als BayBIDS Stipendiat. Trotzdem habe ich schon ziemlich viel Erfahrung gesammelt, die ich mit den Schülern meiner ehemaligen Schule teilen wollte. Ich bedanke mich bei den Koordinatorinnen von der BayBIDS, die meine Idee unterstützt haben.

Am 31.03. bin ich nach Sofia, Bulgarien geflogen, um das deutschsprachige Gymnasium zu besuchen, wo ich einen Abschluss bekommen habe. Ich habe mit der Leiterin der Deutschen Abteilung des Galabov-Gymnasiums und mit meiner ehemaligen Klassenleiterin den Besuch koordiniert und einen Termin festgelegt. Die Organisation war problemlos, da den beiden Lehrerinnen die Idee sehr gut gefallen hat. Am 07.04. gegen 14:00 Uhr stand ich schon vor fast 30 Schülern von der 11. Klasse (17 Jahre alt). Nachdem ich mich vorgestellt habe, begann ich mit der Präsentation. Es hat sehr gut geklappt, da es viele Fragen gab. Die Schüler interessierten sich, was ich als BWLER studiere, was ist da in München zu machen, ist Bayern

sehr teuer usw. Meine Antworten haben in viel Interesse geweckt und eine Gruppe wollte sofort eine Reise nach Bayern organisieren. Zum Schluss habe ich die E-Mail-Adressen von allen gesammelt, damit ich später die Präsentationen schicken kann. Dann habe ich Flyer ausgegeben, was die Schüler sehr nett fanden. Dasselbe habe ich dann mit noch einer der 11. Klassen gemacht. Wieder hat es sehr gut geklappt. Am Ende habe ich im privat mit einigen Schülern gesprochen, die weitere Fragen hatten.

Schließlich habe ich noch ein paar Flyer in der deutschen Abteilung gelassen, die die Lehrer in anderen Klassen austeilen können.

In den kommenden Tagen haben mir weitere Schüler auf Facebook geschrieben, um Fragen zu stellen.

Ich bin mit meinem Besuch an meiner ehemaligen Schule sehr zufrieden und bin sicher, dass ich in vielen ein Interesse geweckt habe, ein Studium in Bayern in Betracht zu ziehen.